

Einleitung

*Prof. Dr. Tobias Brönneke, Pforzheim, Prof. Dr. Peter Rott, Kassel,
PD Dr. Marina Tamm, Rostock, und Prof. Dr. Klaus Tonner, Rostock* 1

Aufsätze

Die neuen Regelungen zur Streitbeilegung in Verbrauchersachen – vom Entwurf zum Gesetz
RDn Ulrike Janzen, Paris 4

Verfahren nach VSBG und ZPO im Vergleich
LMR Peter Röthemeyer, Hannover 9

Das VSBG verstärkt die Anreize zum Rechtsbruch
Prof. Dr. Axel Halfmeier, LL.M., Lüneburg 17

Zum unionsrechtlichen Hintergrund des VSBG
Prof. Dr. Franziska Weber, Hamburg 22

Das Verbraucherstreitbeilegungsgesetz im Kontext grenzüberschreitender Streitigkeiten
Wiss. Mit. Georg Höxter, Jena 29

Die Bedeutung von ODR für die Verbraucherschlichtung
Ass. iur. Felix Braun und Ass. iur. Patrick Oppelt, Kehl 33

Transparenz und Vertraulichkeit im Schlichtungsverfahren – Zur Frage der Veröffentlichung von Verfahrensergebnissen
Dr. Christof Berlin, M.A., Berlin 36

Unabhängigkeit von Streitbeilegungsstellen trotz Finanzierung durch die Anbieterseite?
RA Prof. Dr. Jörn Steike, München 43

Das Verbraucherstreitbeilegungsverfahren aus Sicht des Antragstellers
RA Sascha Borowski, München 45

**Das VSBG – ein mutiger Schritt in die Zukunft der Verbraucherstreitbeilegung? Zur Kritik des VSBG aus verbraucher-
politischer Sicht**
PD Dr. Marina Tamm, Rostock 51

Gesetzgebung

Gesetz über alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz – VSBG) 59